

WIR SIND EIN

AUSGEZEICHNETER ORT 2018

Für mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft: Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) als „Ausgezeichneter Ort“ 2018 prämiert

Neubrückle Nahe, 04.06.2018. Das Projekt **Upcycling-Zentrum Neunkirchen** des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) zählt zu den 100 innovativen Preisträgern des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2018. Zum Jahresmotto „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“ zeigt das Projekt, wie durch soziales und ökologisches Engagement sowie einem cleveren Design, zukunftsweisende Innovationen im Bereich Klima- und Ressourcenschutz, Kreislaufwirtschaft und Integration entstehen können.

Im **Upcycling-Zentrum Neunkirchen** werden neue Produkte aus regional verfügbaren Reststoffen entwickelt. Dabei werden, anders als bei einem Recycling, sowohl die Reststoffe aufgewertet als auch deren Ursprungsform genutzt. Diese Kaskadennutzung schont natürliche Ressourcen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus verfügt das Projekt über kreative und soziale Komponenten, da sowohl professionelle Designer und Studenten zur Entwicklung neuwertiger Produkte eingebunden werden als auch eine Möglichkeit zur Integration und Qualifikation für Migranten und Langzeitarbeitslose geschaffen wird.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank richten den Innovationswettbewerb seit 13 Jahren gemeinsam aus. Eine unabhängige Jury wählte das Upcycling-Zentrum Neunkirchen unter knapp 1.500 eingereichten Bewerbungen aus.

Zusammenhalt als Mehrwert für alle

Harald Eisenach, Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Ost / Leiter Firmenkunden Region Ost der Deutschen Bank, gratuliert den Preisträgern: „Wir leben in bewegten Zeiten. Manche sagen sogar: Unsere Gesellschaft driftet auseinander. Verliert also die Idee der großen Gemeinschaft an Kraft? Unsere 100 Preisträger kommen zu einem anderen Ergebnis. Ihre ausgezeichneten Ideen belegen eindrucksvoll: Wir sind ein sehr innovatives Land. Und wir halten zusammen – trotz aller Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.“

Dieter Kempf, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), erkennt vor allem an, wie sehr die Gesellschaft von denen profitiert, die vorbildhaft vorangehen: „Eine Gesellschaft braucht Zusammenhalt und Chancen für die Teilhabe seiner Bürgerinnen und Bürger. Sonst ist sie kein lebenswerter Ort. Die ‚Ausgezeichneten Orte‘ sind in diesem Jahr Leuchttürme für Gemeinsinn. Die Preisträger verbinden dank ihrer innovativen Ideen Welten – Jung mit Alt, Starke mit Schwachen, Stadt mit Land, Sozialprojekte mit Hightech. Sie beweisen, dass es uns allen Mehrwert bringt, wenn mutige Ideen gefördert und geteilt werden. Ihre 100 Innovationen machen die Gesellschaft ein Stück besser.“

Innovationen bekommen eine Bühne

Die 100 Preisträger erwartet ein Wettbewerbsjahr voller Höhepunkte und professioneller Unterstützung: Ab September werden die Preisträger in den Staatskanzleien ihrer Bundesländer empfangen. „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank lassen die Preisträger von ihrem Netzwerk profitieren. Sie werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen, dürfen mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“ für sich werben und so neue Kunden, Partner, Sponsoren oder Mitglieder gewinnen. Wie im Vorjahr können sich Preisträger im Rahmen des Deutsche Bank „Made for Good“-Chancenprogramms von Experten und in Seminaren beraten lassen.

Engagierte Partner: „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.

PRESSEKONTAKT

Hochschule Trier
Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Tobias Gruben / Jackeline Martínez
Tel.: +49 6782172630 / +49 6782172624
E-Mail: info@upcycling-saar.de

Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen



Nationaler Förderer
Deutsche Bank



Umwelt-Campus
Birkenfeld

H O C H
S C H U L E
T R I E R



upcycling-saar.de

IfaS Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement